

# **Tätigkeiten des Amtes 37 einschließlich Katastrophenschutz und der Freiwilligen Feuerwehren im Zuge der Unterbringung von Flüchtlingen im Stadtgebiet**

## **Unterkunft Freibad West**

- **03.09.2014:**  
Alarmierung der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) und Aufbau des Lagezentrums. Leiter der Stabes Hr. Redel; Unterstützung durch den stellv. Amtsleiter Herrn Ande und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Katastrophenschutzes (Amt 37) .  
17:00 Uhr: Sitzung mit Hrn. OBM Dr. Janik: Beschluss Zeltunterbringung im Freibad West; Einstellung des Badebetriebs am Folgetag.  
FüGK koordiniert Aufbau und Inbetriebnahme der Notunterkunft; geplanter Abschluss der Maßnahme: Freitag 12:00 Uhr.
- **04.09.2014: 8:00 Uhr:** Vor-Ort-Termin am Parkplatz Freibad West. Beschluss: Aufstellung von zwei Zelten (10 x 60 m) für je 150 Personen, Reinigung alter Kiosk, davor Verpflegungszelt mit 40 Biertischgarnituren.  
Die FüGK organisierte an dem Tag: Feldbetten, Sanitäranlagen, Kinderbetten, Heizöl, Stühle, Waschmaschinen, Trockner, Mikrowellen, Beschilderung, Spülmobil und vor allem die Verpflegung.  
14:00 Uhr: Weitere Beschlüsse: Organisation Einganguntersuchung der Flüchtlinge durch BRK/ASB, Sicherheitsdienst Fa. ESS. Verteilung 2.500 Informationsschreiben an die umliegenden Haushalte.
- **05.09.2014: 9:00 Uhr:** Besprechung mit Hrn. OBM Dr. Janik. Entscheidung über Unterbringung bei vorzeitiger Ankunft (Sporthalle am Europakanal) und parallele Vorbereitung dazu.  
Regelung Verpflegung: Frühstück und Abendessen Hr. Bächmann/Edeka; Mittagessen Studentenwerk; Brötchenanlieferung Fa. Beck.  
Es folgten mehrere Vor-Ort-Termine. Beginn Aufbau der Zelte.
- **06.09.2014: 9:00 Uhr:** Besprechung FüGK mit Hrn. OBM Dr. Janik  
12:00 Uhr: nochmalige Besprechung in großer Runde  
Erstes Zelt ist aufgebaut und von ca. 90 freiwilligen Helfern (FF Erlangen, ASB, BRK, THW) mit Feldbetten, Stühlen, Kissen, Decken und Trennwänden bestückt.
- Unterstützung der Maßnahme durch 20 Aktive aus den Freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet.
- 07.09.2014: Fortsetzung der Maßnahmen vom 06.09.; Unterstützung durch fünf Aktive der Freiwilligen Feuerwehr Erlangen-Stadt.
- **08.09.2014:** Anlieferung warmer Decken und Jogginganzüge/Socken durch Mitarbeiter der Feuerwehr aus städtischem Notbettenlager.  
16:30 Uhr: Abschlussbesprechung FüGK: Beschluss Notevakuierungsplan ab

Windstärke 8 erstellen; Kleiderspenden und Ausgabe koordiniert EFIE.  
17:00 Uhr: Übergabe von Katastrophenschutz an Amt 50 mit anschließender  
Besprechung.

### **Unterkunft Rathenaustraße 20**

- **22.09.2014:** Mitteilung von Hrn. OBM Dr. Janik an Fr. Dr. Preuß und Herrn Ternes, dass die Verpflichtung zur Unterbringung bis Mitte März 2015 verlängert wurde. Auftrag an Herrn Ternes und Herrn Weidinger erneut mit Strukturen des Katastrophenschutzes die Errichtung der erforderlichen Unterkünfte zu koordinieren.
- **25.09.2014:** 1. Besprechung des neu gegründeten Einsatzstabs „Bereitstellung Flüchtlingsunterkunft“ mit dem Ziel
  1. Suche und Eignungsprüfung einer Unterkunft
  2. Ertüchtigung des GebäudesTeilnehmerkreis: Hr. Ternes, Fr. Dr. Preuß, Hr. Weidinger, Katastrophenschutz, Gebäudemanagement, Sozialamt, Bauaufsicht, Wirtschaftsförderung, Pressestelle
- **26.09. – 01.10.2014:** Besichtigung von fünf Gebäuden – unter Beteiligung der Feuerwehr - im Stadtgebiet und Erstellung einer Bewertungsmatrix durch das Gebäudemanagement.
- **02.10.2014:** 2. Besprechung des Einsatzstabs: Vorstellung der Eignungsprüfung möglicher Gebäude durch das Gebäudemanagement. Festlegung auf die Rathenaustr. 20 (Firma Kempe; ehem. Möbellager).
- **06.10.2014:** 3. Besprechung des Einsatzstabs: Erste Planungen der Ertüchtigungsmaßnahmen Rathenaustr. 20.
- **Ab 07.10.2014:** Diverse Vor-Ort-Termine sowie Beginn der Umbauarbeiten am/im Gebäude.
- **09.10.2014:** 4. Besprechung des Einsatzstabs mit Bekanntgabe des Betreibermodells durch Fr. Dr. Preuß (ASB/ESS) sowie Festlegung des Umzugstags (25.10.2014)
- **21.10.2014:** Abschließende Besprechung des Einsatzstabs unter der Leitung von Herrn Ternes und Herrn Weidinger: Klärung letzter Details zur Einrichtung; abschließende Festlegungen zur Durchführung des Umzugs.  
Abends: Evakuierung Zeltstadt – veranlasst durch Herrn Weidinger - wegen starkem Unwetter durch Feuerwehr, THW und Rettungsdienst (ca. 40 haupt- und ehrenamtliche Einsatzkräfte sowie acht Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Erlangen) in die Sporthalle am Europakanal.
- **25.10.2014:** Fertigstellung letzter Arbeiten an der Rathenaustraße 20; Umzug diverser Utensilien vom Freibad West in die Rathenaustraße; Beginn Rückbau der Unterkunft am Freibad West.
- Der Umzug wird unter der Gesamtleitung von Herrn Weidinger durch die Feuerwehr, die Hilfsorganisationen (ASB; BRK; DLRG) und das THW durchgeführt. Die Feuerwehr Erlangen wirkt mit vier Fahrzeugen, vier hauptamtlichen Mitarbeitern der Ständigen Wache und 20 ehrenamtlich Aktiven der Freiwilligen Feuerwehren mit.

=> Ende des Arbeitsauftrags des Einsatzstabs „Bereitstellung Flüchtlingsunterkunft“ und Übergabe der Unterkunft an das Sozialreferat/Betreiber

- **Ab 27.10.2014:** Einzug neuer Asylbewerber in der Unterkunft Rathenaustraße unter Beteiligung Mitarbeiter der Ständigen Wache sowie der FFen.
- **Bis Mitte 11/2014:** Nacharbeiten am Gelände Freibad West (u. a. Müllentsorgung, Platzreinigung).

### **Erweiterung Unterkunft Rathenaustr. 20**

- **24.07.2015:** Zuweisung weiterer 200 Asylbewerber. Durchführung 1. Besprechung des Stabs unter der Leitung von Herrn Ternes und Herrn Weidinger zur Erweiterung der Kempe-Halle.
- **25.07.2015:** Unterstützung beim Ausräumen des Erdgeschosses der Kempe-Halle durch vier hauptamtliche Mitarbeiter der Ständigen Wache und zwölf ehrenamtlich Aktive aus den Freiwilligen Feuerwehren. Darüber hinaus wirken wieder die Hilfsorganisationen, das THW, zahlreiche städtische Mitarbeiter sowie einige Flüchtlinge mit.
- **Folgetage:** Mehrere Ortstermine werden von Mitarbeitern des Amtes 37 wahrgenommen.
- **29.07.2015:** Durchführung 2. Besprechung des Stabs
- **Folgetage:** Unterstützung bei der Einrichtung durch Mitarbeiter des Amtes 37 (u.a. Lieferung von Feuerlöschern sowie Feldbetten)

### **Unterkunft Halle am Europakanal**

- **10.09.2015:** Durchführung von zwei Besprechungen für den Einsatzstab „Bereitstellung Flüchtlingsunterkunft“ unter der Leitung von Herrn Ternes und Herrn Weidinger.
- **10.9.2015 und Folgetage:** Mehrere Vor-Ort-Termine von Mitarbeitern des Amtes 37. U. a. Mithilfe beim Aufbau von Feldbetten durch hauptamtliche Feuerwehrkräfte der Ständigen Wache.
- **11.09.-13.09.2015:** Rufbereitschaft von Herrn Weidinger und Herrn Menzner (Kat. Amt 37) für die eventuelle Aufnahme von Flüchtlingen im Verlauf des Wochenendes.
- **14.09.2015:** Übergabe der Unterkunft „Hallo am Europakanal“ an das Sozialreferat/Betreiber.

### **Mögliche Notunterkunft für durchreisende Flüchtlinge**

- **17.09.2015:** Durchführung einer Besprechung (Hr. Ternes, Hr. Weidinger, Katastrophenschutz und GME) bzgl. einer möglichen Einrichtung einer Notunterkunft für durchreisende Flüchtlinge.
- **18.09.2015:** Ortsbesichtigung und erste Beschaffungserkundigungen durch SG Katastrophenschutz

F. Weidinger

AL Amt 37/Stadtbrandrat